

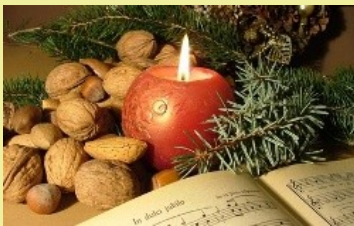
TAU - Letter

der Franziskus-Schwestern Krefeld und des TAU-Apostolates

2013 / 4. Quartal



Der erste Advent ist gekommen! Und schon bald feiern wir den Heiligen Nikolaus!



Gebet

Allmächtiger Gott, der heilige Nikolaus ist nicht nur den Kindern ein Vorbild für Güte und Hilfsbereitschaft, er ist auch für erwachsene und betagte Menschen ein Mahner zum Guten. Lass uns in den Tagen des Advents anderen Freude bereiten und diese Zeit auch zur Besinnung auf uns selbst nützen. Amen.



Von Herzen wünschen wir allen, die mit unserem Haus und unserer Gemeinschaft sich verbunden wissen, nach diesen Tagen der Einstimmung und Vorbereitung eine frohe, reich gesegnete weihnachtliche Festzeit und Frieden und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Liebe Freunde und Bekannte, liebe Wohltäter!

Am Morgen nach dem 1. Adventssonntag haben 80 Schüler und Schülerinnen des nahegelegenen „Ricarda-Huch-Gymnasium“ ihren adventlichen Schulgottesdienst beendet. Gerne stellen wir mehrmals im Jahr unsere Kapelle, Beamer usw. zur Verfügung und freuen uns mit den Lehrern, dass dieses Angebot gut angenommen wird!

Aus diesem Gymnasium kommen auch - in Verbindung mit dem Jugendrotkreuz Düsseldorf - unsere 3 „TAU-Assistenten“ zum Projekt: „Soziale Kompetenz in der Schule erlernen“. In Begleitung unserer TAU-Apostolanten sind sie 2x wöchentlich je 2 Stunden vielseitig tätig. Sie engagieren sich beim „Frühstück für Bedürftige“ und in unserem ordensinternen Altenheim, das übrigens im November bei der MDK-Prüfung die **Note 1.0** erhielt.

T

In unser Mutterhaus, einer „Oase für Geist, Leib und Seele“, laden wir ab nächstem Jahr junge Frauen und Mädchen ab 16 Jahren für ein **halbes Jahr** als „TAU-Sister“ ein. In Zusammenarbeit mit „Freiwillige Soziale Dienste im Bistum Aachen e.V.“ möchten wir die Möglichkeit für interessante Begegnungen und Einblicke geben in unsere vielfältigen Dienste, offenen Angebote, z. B. Frühstück für Bedürftige, „Kloster-Essen“ für Senioren, mit unterschiedlichen Besuchergruppen, nicht zuletzt durch spirituelle Impulse durch das bleibende Motto unseres Hauses: **„Miteinander in Freude dienend Gottes Liebe zu uns Menschen bezeugen.“**



Auch ein „Kloster“ bleibt nicht verschont von Einbruch und Diebstahl! Mehrmals sind wir in diesem Jahr heimgesucht worden. Inzwischen ist eine Video-Überwachung installiert. Nun kommen noch weitere Sicherheitsvorkehrungen (3 neue Außentüren) hinzu.

Aus diesem Anlass erbittet der neu gewählte Vorstand der Gemeinschaft mit Sr. Alfonsa, Sr. Benedikta und Sr. Lidwina eine Spende für diese außerordentlichen Maßnahmen.

Durch die Übermittlung unseres **Jahresprospektes für 2014** ist der Blick auf neue spirituelle Schwerpunkte gegeben. Mögen sich viele eingeladen fühlen!

Allen, die uns im vergangenen Jahr auf ihre je eigene Weise unterstützt haben, möchten an dieser Stelle besonders danken:

Schwester Alfonsa mit ihren Mitschwestern, Mitarbeitern und den TAU-Apostolanten.